

Mit Swing ins neue Jahr

Renslager Blaskapelle: 5000 Euro für Jungbläser

ben **MENSLAGE**. Mit einem **Abschlusskonzert in der voll besetzten Menslager Marienkirche hat die Renslager Blaskapelle das alte Jahr verabschiedet und das neue musikalisch begrüßt. Die Instrumentalisten bewiesen einmal mehr, dass auch Musiker, die keine Profis sind, auf hohem Niveau spielen können.**

Mit von der Partie war auch der Nachwuchs. Gemeinsam mit den Jungbläsern und der Bläserklasse erfreuten die von Thomas Niemann dirigierte „Renslager“ die Zuhörer mit Musical- und Filmmelodien, aber auch mit einem Hauch von Swing.

Als nachträgliches Weihnachtsgeschenk konnten die Renslager Jungbläser von

der Stadtstiftung Quakenbrück einen Scheck in Höhe von 5000 Euro in Empfang nehmen, der für die Instrumentenausstattung des Nachwuchses bestimmt ist. Der ist für den Fortbestand der „Renslager“ besonders wichtig und wird auf allen Holz- und Blechblasinstrumenten ausgebildet. Aber nicht nur der Unterricht steht im Mittelpunkt. Auch Ausflüge abseits des Probenalltags stehen auf dem Programm, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Von Dieter Wieland dirigiert – einem der Gründungsmitglieder der Renslager – zeigten die Jungbläser dann mit den Stücken „Allegretto“ und „Jurassic Park“, was sie bereits gelernt haben.

An die zu Ende gehende

Weihnachtszeit erinnerte unterdessen das große Blasorchester mit den Liedern „Tochter Zion“ von Georg Friedrich Händel, mit der „Weihnachtsfanfare“ und dem Lied „O du fröhliche“. Mit dem Weihnachtslied „White Christmas“ von Irving Berlin und dem Sinatra-Hit „My Way“ belebte das Orchester sein Konzert zusätzlich mit einer amerikanischen Note.

Dezente Klänge ins Konzert brachten das Klarinetten- und das Saxofonensemble der souverän aufspielenden Blaskapelle. Mit dem alten schottischen Lied „Nehmt Abschied, Brüder“ wünschten die „Renslager“, die Jungbläser und die Bläserklasse allen Gästen ein frohes neues Jahr 2011.



In die Menslager Marienkirche hatten die „Renslager“, die Jungbläser und die Bläserklasse zu ihrem Jahresabschlusskonzert eingeladen.

Foto: Heinz Benken